

Wiesbadener Tagblatt.

No. 60. Samstag den 11. März 1865.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 15. März l. J. Nachmittags 3 Uhr lassen Friedrich Sturm Eheleute von hier ihre in der Kapellenstraße zwischen Christian Schweizer und Registrar Carl Hoffmann belegene Hofraube, bestehend in einem zweistöckigen Wohnhause mit zweistöckigem Hintergebäude und Hofraum, sowie einem 42° 43' großen Acker dabei, in dem hiesigen Rathhause zum zweiten Male freiwillig versteigern.
Wiesbaden, den 3. März 1865. Herzogl. Nass. Landoberschultheiserei.
271 Welterburg.

An den Bürgerausschuß der Stadt Wiesbaden.

Der Bürgerausschuß der Stadt Wiesbaden wird andurch auf
Donnerstag den 16. d. M. Nachmittags 4 Uhr
zu einer Sitzung in den Rathhausaal eingeladen.

Tagesordnung:

- 1) Berichterstattung der zur Prüfung des Rechnungüberschlags der Stadtgemeinde Wiesbaden für das Jahr 1865 und des Antrags des Gemeinderaths zur Bewirkung einer Kapitalaufnahme von 500,000 fl. bestellten Commission.
 - 2) Berichterstattung der in Sachen der Errichtung eines Gebäudes für die höhere Bürgerschule bestellten Commission.
 - 3) Besuch des Maurermeisters W. Necker dahier um künftliche Ueberlassung von 35 Schuhen städtischen Grundeigenthums zur Arrondirung seiner Baustelle in der Helenenstraße.
- Wiesbaden, den 10. März 1865. Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 30. d. M., Morgens 9 Uhr anfangend, läßt H. Julius Jonas aus St. Louis wegen Aufgabe seiner Haushaltung dahier seine Mobilien in Holz- und Postermöbeln in Mahagoni, Eiblern, Teppichen, Betten, Küchengeräthen u. c., alles neu und gut gehalten, Adolfsstraße 9, gegen gleich baare Zahlung versteigern. Die Sachen können daselbst vorher angesehen werden.
Wiesbaden, den 9. März 1865. Der Bürgermeister-Adjunkt.
3826 Coulin

Feldpolizeiliches Verbot.

Es wird häufig darüber Beschwerde geführt, daß Steine, Unkraut und sonstiger Schutt auf fremdes Grundeigenthum und auf öffentliche Wege und Plätze abgeladen werden. Man sieht sich deshalb veranlaßt, die Beachtung des desfallsigen Verbots bei Weidung einer Strafe von fl. 3 in Erinnerung zu bringen.
Wiesbaden, den 10. März 1865. Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Mobilien-Versteigerung.

Montag den 13. d. M. und die folgenden Tage, Morgens 9 Uhr anfangend, sollen die zur Concursmasse der Wittwe des Architekten Karl Baum d. h. d. h. gehörigen Mobilien, bestehend in Haus- und Küchengeräthen aller Art, namentlich in guten Holz- und Polster-Möbeln, Gold- und Silber-Sachen, Glas, Stein und Porzellan, Kupfer, Messing, Blech und Eisenwerk, Betten und Weiszeug, Garten-Geräthen und Gartenmöbeln, Zierpflanzen und Blumenstöcken, Maurer-, Tüncher- und Schreiner-Werkzeug, Kistholz, fertigen Schreiner- und Schlosser-Arbeiten und überhaupt in vorräthigen Baumaterialien aller Art u. s. w. u. s. w. Kapellenstraße 31 gegen gleich baare Zahlung versteigert werden. Mit den Hausmöbeln wird der Anfang gemacht. Es befindet sich darunter auch ein gutes Tafel-Klavier in Palisanderholz.

Wiesbaden, den 2. März 1865. Der Bürgermeister-Adjunkt.
3279 Coulin.

Obstbaum-Holz-Versteigerung.

Nächsten Montag den 13. d. M. Nachmittags 3 Uhr sollen die in die neuen Wegerichtungen im Mainzerfeld, Ueberhoben, Ayselberg und Rößern zc. gefallenem Obstbäume an Ort und Stelle versteigert werden. Es sind über 40 Äpfel-, Birn- und Nussbäume zc. die sich theilweise zu Werkholz eignen. Sammelplatz auf der Platter-Chaussée vor dem Friedhofe.

Wiesbaden, den 10. März 1865. Der Bürgermeister-Adjunkt.
3827 Coulin.

Befamtnachung.

Der Hausknechtsdienst in Herzoglicher Militärschule ist mit dem 1. April d. J. zu vergeben. Lusttragende wollen sich daselbst melden und die Bedingungen einsehen.

Wiesbaden, den 10. März 1865. Die Direktion der Herzoglichen Militärschule.
3828

Aus einer Abendgesellschaft des kath. Kirchengesangsvereins d. h. sind mir durch Herrn Lehrer Schickel 23 fl. 15 kr. zur Unterstützung hilfsbedürftiger Familien übergeben worden, wofür meinen Dank ausspreche.

J. W. Loffen, Präsident des Vincenzvereins. 3829

Eine der größten Plagen der Menschheit sind die Hämorrhoiden.

Man glaubt sich das Publikum zu Dank zu verpflichten, wenn man dasselbe auf den N. F. Daubig'schen Kräuter-Liqueur als ein ausgezeichnetes Linderungsmittel bei diesem Leiden aufmerksam macht und zu dem Ende das nächstehende Zeugniß zur allgemeinen Kenntniß bringt:

Der N. F. Daubig'sche Kräuter-Liqueur hat einen so wohlthätigen Einfluß auf mein langjähriges Hämorrhoidalleiden ausgeübt, daß ich hoffe, bei fortgesetztem Gebrauch gänzlich von demselben befreit zu werden.
Heddersdorf bei Neuwied, 1864. Hüppe, k. Kreissekretär.

Dieser Liqueur ist allein ächt zu haben: in Wiesbaden bei N. Vietor (Geisbergstraße 9); W. Vietor (Langgasse 5); N. Thilo (Marktstr. 11); sowie in allen Orten des Herzogthums Nassau. 260

Verni pâte oder Farbenteig.

Die billigste Farbe als Ersatz der Oel- und Wasserfarben für Holz und Häuser, zum Anstriche verdünnt, kostet 5 bis 7 kr. per Pfund. Näheres bei
3577 A. Cratz, Langgasse 39.

Die Möbelfabrik von H. Heitz, Louisenstrasse 32.

empfiehlt ihre Vorräthe aller Art solid gearbeiteter **Polster- und Kasten-
möbel**, sowohl in Mahagoni-, als Buchbaumholz; auch übernimmt dieselbe
ganze Ausstattungen zu sehr mäßigen Preisen unter Garantie. 3160

Passementrie,

neuester Art, frisch angekommen bei
S. Wallenfels, Langgasse 37. 3810

Die seit 12 Jahren erprobte und bewährte

Dr. Pattison's

Gichtwalle

lindert sofort und heilt schnell Gicht und Rheumatismen aller Art, als
Gesichts-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- u. Kniegicht, Ma-
gen- und Unterleibschmerzen, Rücken- und Lendenschmerz ic. ic. 81

Ganze Packete zu 30 fr. — Halbe Packete zu 16 fr.

Zur Vermeidung von Fälschungen und Nachahmungen sind die Packete
mit Unterschrift und Siegel versehen. — Gebrauchsanweisungen und Zeug-
nisse werden gratis abgegeben. Allein ächt bei

A. Flocker, Webergasse 17.

Die mit vollkommener Dampf-Einrichtung versehene

Schönfärberei & Druckererei

von **C. Meyer** in Höchst a. M.

empfiehlt sich im umfärben und drucken aller Arten Kleider, Möbelfstoffe, Bän-
der u. s. f. in Seide, Wolle und Baumwolle in den neuesten Dessins. Ge-
fällige Aufträge nehmen Geschwister **Ott**, Bahnhofstrasse 11 entgegen. Rasche,
gute und billige Besorgung wird zugesichert. 3818

Muster liegen daselbst bereit.

Ausverkauf

einer großen Anzahl fertiger Spiegel bei
3394 Wilh. Bauer, Hofglaser, Louisenstrasse 16.

Dogheimerstr. 3, Seltendau, ein kleines gut erhaltenes **Clavier** zu 18 fl. 3532

Strickbaumwolle äußerst billig bei

Hermann Nays im Einhorn. 3819

Ein 2thüriger **Glasschrank** ist Rehrstraße 3 zu verkaufen. 3820

Ein gebrauchter **Koffer** steht zu verkaufen Langgasse 3. 3821

Corsetten (weißgrau), **Crinolinen** in allen Größen empfiehlt zu
billigen Preisen

Sebastian, Eck der Gold- und Metzgergasse. 3822



Eine große braune **Stute**, sechsjährig, geritten, militärfromm, ist
zu verkaufen Friedrichstraße 36. 3823

Heidenberg 23 wird ein wachsender **Hofhund** zu kaufen gesucht. 3824

Sehr schöne und gute **Kanarienvögel** zur Zucht sind zu verkaufen
Nerostraße 13. 3825

Homöopatischer Gesundheits-Caffee.

Der aus Gesundheits-, wie Sparsamkeits-Rücksichten (anstatt der Eichenen und des Bohnenkaffee) bereits in allen Haushaltungen beliebt gewordene — von allen berühmten Aerzten empfohlene — echte **Dr. Lutze'sche** Gesundheits-Caffee, welcher laut dem auf der inneren Hülse eines jeden Pakets befindlichen Attest vom Sanitätsrath **Dr. Arthur Lutze** in **Gothen** nur allein in der Fabrik von **Krause & Comp.**, Rauten-
tenstraße Nr. 341 in **Nordhausen am Harz** — an
keinem andern Orte! — angefertigt wird, ist für Wiederverkäufer wie
im Einzelnen stets billigst zu haben bei

279 **Schumacher & Poths** in **Wiesbaden**.

Thee

in allen Sorten

von **J. L. Nonnefeldt** in **Frankfurt a. M.**

zu den Preisen des Hauses in **Frankfurt a. M.** bei
Adolph Scheidel, Hoflieferant,
860 **Webergasse im Hotel de Nassau.**

Thee

in allen Gattungen und stets frischer Waare
zu den bekannten Preisen bei

G. W. Winter, vorm. August Roth,
864 **Webergasse 5.**

Abgelagerte **Havanna-Cigarren** von 40 fl. bis 122 fl. per Mille
sind fortwährend zu haben bei

C. Schellenberg, Goldgasse, Eck des Grabens.
Kleinere Quantitäten bis zu 25 erlasse zum en gros Preis. 862

Punsch-Syrop

von
Johann Adam Roeder

in
Düsseldorf-Cöln,

allseitig als die feinsten anerkannt, empfiehlt

C. Ritzel Wwe. 865

Rührer Ofen- und Schmiedefohlen
sind wieder vom Schiff zu beziehen.

3841 **August Dorst.**

Gebrauchte Chaisen werden billig verkauft **Röderstraße 33.** 3842

Sprudelkirtz

Montag den 13. März 1865

Sitzung im Sprudelsaale.

Anfang: Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr.

255

Der Vorstand.

Cäcilien-Verein.

Heute Abend präcis 8 Uhr Probe im Schützenhofsaaale.

23

Curetablissement & Pension „Beau-Site.“

Russ. Dampf-Bäder, warme Süßwasser- und Kiefernadel-Bäder Samstag und Sonntag.

207

Deutschkatholische Gemeinde.

Gefellige Feier des Stiftungsfestes Montag den 13. März, Abends um 8 Uhr, im Taunushotel, wozu die Mitglieder und Freunde der Gemeinde hiermit freundlichst eingeladen werden.

Der Vorstand. 3830

Turnverein.

Sonntag den 12. März findet eine Turnfahrt über Erbenheim nach Hochheim statt.

Sammelplatz präcis 1 $\frac{1}{2}$ Uhr Nachmittags vor der englischen Kirche.

Der Vorstand. 28

Heute Samstag Abend um 8 Uhr: Vortrag über Geisteserscheinungen im „Erbsprinz von Nassau“ von Dr. S. J. Rading.

Da ich vermüthe, daß meine Vorlesung am 3. darum nicht so zahlreich besucht war, weil dieselbe um 6 statt um 8 Uhr statthatte, so erlaube ich mir hiermit zu bemerken, daß ich meinen Vortrag vom 3. wiederhole, wenn auch mit Abänderungen und Zusätzen und lade ich dazu Herren und Damen ein.

Billete à 12 fr. Abends im Saal.

3831

Im Saale des Schwalbacher Hofes

morgen Sonntag den 12. März

Vocal- und Instrumental-Concert

von den Geschwistern Fries und Gebrüder Arnold.

Anfang 8 $\frac{1}{2}$ Uhr.

3726

Hierbei wird ein sehr gutes Glas Bier verabreicht.

Zur schönen Aussicht.

Meine reingehaltene preiswürdige Weine, vorzüglichem Aepfelwein, den Schoppen zu 3 Fr., sowie Hausmacher Leber- und Blutwurst, Schwartenmaggen, Solperfleisch ac. bringe ich in empfehlende Erinnerung. Zugleich bemerke ich, daß während der Fastenzeit auch Sonntag Nachmittag Aepfelwein verabfolgt werden wird.

Chr. Scherer. 3840

Frische Mustern

648

bei C. Acker.

Thee

in allen Sorten, in frischer Sendung, direct bezogen, empfiehlt billigt

Jacob Rath,

3328

Ed der Rhein- und Morizstraße.

Kuhr-Kohlen

von bester Qualität sind aus dem Schiffe zu beziehen bei
G. W. Schmidt in Dieblich.

Der Ausladeplatz ist bei der Caserne.

3387

Eine **Chaise**, ein- u. zweispännig, in sehr gutem Zustande, ist zu verkaufen. Näheres in der Exped.

3379

Eine noch fast neue **Ladeneinrichtung** mit **Theke** zu verkaufen. Zu erfragen Kirchgasse 30. Sodann sind daselbst zwei ineinandergehende gut möblirte Zimmer im 2. Stock zu vermiiethen.

3155

Bogelstäfige und Heden

in allen Größen empfiehlt

A. Thilo, Marktstraße 11. 3348

Eine große Partie **Bauschutt**, zum Backsteinmachen geeignet, ist abzugeben Platter-Chaussée 11.

3557

Strohhatwaschen!

Einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß das Waschen und Facouniren der Strohhüte in den nächsten Tagen seinen Anfang nimmt.

Durch vollständige gute Einrichtung ist uns möglich, alle Aufträge schnell und auf's Beste auszuführen.

Chr. Fraund,
Hofstappenmacher, Goldgasse 18,

3578

Ed. Fraund,

Hutmacher, Langgasse 25.

3197

Englische Teppiche.

Die neuesten Muster englischer Zimmerteppiche in Wolle, Bruffels und Plüsch sind soeben eingetroffen und halte mich zu gefälligen Aufträgen bestens empfohlen.

Adolph Sabel,

3550

3840

Kalbfleisch
per Pfund 10 kr., fortwährend zu haben.

Wegger Schreibweiß, Nerostraße 27. 3348

Herrnkleider kauft fortwährend Gerhard, Ellenbogengasse 9. 13x8

Zwei schöne Glaserker sind billig zu verkaufen Webergasse 18. 2694

Es sind zu verkaufen 40 bis 45 Str. gutes Wiesenheu und 20 bis 25 Wagen guter Kuhdung. Die Exped. sagt wo. 3720

Schleier & Glacehandschuhe

in großer Auswahl billigst bei

S. Wallenfels, Langgasse 37. 3810

Crinolinen

weiß, grau und roth, mit schmalen und breiten Reifen, mit und ohne Zeug-
Heberzug empfiehlt in allen Größen und großer Auswahl äußerst billig

Ph. Sulzer am Uhrthurm. 3814

Am 1. April 1863

findet die große Ziehung des

Staats-Prämien-Anlehens

statt, welches Haupt-Treffer von

20 mal Frcs. 100,000, 10 mal 80,000, 5 mal 70,000, 5 mal
60,000, 10 mal 50,000, 5 mal 45,000, 5 mal 40,000,
5 mal 10,000, 10 mal 5,000, 5 mal 4,000, 10 mal 3,000,
1400mal 1,000 rc. rc. bis abwärts Frcs. 46 niedrigster Gewinn ent-
hält, welchen jedes Obligations-Loos erlangen muß.

1 Antheilschein mit Serie- und Gewinn-Nummer zu dieser Ziehung
gültig kostet fl. 1, 5 Stück fl. 3, 11 Stück fl. 6. und 24 Stück fl. 12.

Gefällige Aufträge hierauf werden gegen Einsendung des Betrags
oder Postvorschuss reell ausgeführt und den Betheiligten die Ziehungslisten
unentgeltlich zugesandt durch

Joh. Mich. Solle

3815

Staatseffecten-Handlung in Frankfurt a. M.

Für Confirmanden

empfehle ich mein Lager in schwarzem Tuch und Buckskin, Thybeth, Orleans,
Parametta, weißem Mull rc. zu sehr billigen Preisen.

Markt 8, Moritz Mayer, Markt 8. 3816

Moggen-Kleien,

erste Qualität, können bei dem Unterzeichneten bestellt werden zum billigsten
Preise.

S. Herzheimer, Friedrichstraße 14. 3817

(Dichter eine Kiste)

Heidenberg 10 werden alle Arten Polstermöbel, sowie Rohrstühle zu den billigsten Preisen gefertigt; auch werden alle Arten Rohrflächereien übernommen.

Evangelische Kirche.

Sonntag Remin.

Militär-Gottesdienst Morgens um 8 Uhr.
 Hauptgottesdienst Morgens um 10 Uhr.
 Betstunde in der neuen Schule Morgens 8¹/₂ Uhr.
 Nachmittagsgottesdienst um 2 Uhr.
 Bibelsunde Mittwoch von 6-7 Uhr Abends.
 Donnerstag 4 Uhr Nachmittags: 2. Wochengottesdienst.
 Die Casualhandlungen verrichtet in der nächsten Woche Herr Pfarrer Conrady.

Katholische Kirche.

2. Sonntag in der heil. Fastenzeit. Beginn der österlichen Zeit.
 Vormittags: Erste heil. Messe 6¹/₂ Uhr. Militärgottesdienst 7¹/₂ Uhr. Hochamt mit Predigt 9¹/₂ Uhr. Letzte heil. Messe 11¹/₂ Uhr.
 Nachmittags 2 Uhr: Christenlehre.
 Werktags: Täglich heil. Messen um 6¹/₂, 7¹/₂ und 9¹/₂ Uhr. Dienstag, Mittwoch und Freitag 7¹/₂ Uhr Schulmessen.
 Mittwoch Abends 5¹/₂ Uhr: Fasten-Andacht mit Predigt.
 Samstag Abend 5 Uhr: Salve und Beichte.

Deutschkatholische Gemeinde.

Sonntag den 12. März, Vormittags 10 Uhr, Erbauung zur Feier des Stiftungsfestes, geleitet durch die Herren Prediger Viron und Hiepe.

Tägliche Posten vom 10. Nov.

Abgang von Wiesbaden. Ankunft in Wiesbaden.
 Mainz, Frankfurt (Eisenbahn).
 Morgens 6, 11. Morgens 7³⁰, 10, 11¹⁵.
 Nachm. 2¹⁵, 3⁴⁵, 6, 8, 10. Nachm. 1¹⁵, 3, 4¹⁵, 5¹⁵.
 Kirberg, Idstein, Camberg (Eilwagen).
 Nachmittags 5³⁰. Morgens 10¹⁵.
 Schwalbach, Diez (Eilwagen).
 Morgens 8³⁰. Nachmittags 4³⁰.
 Schwalbach (Eilwagen).
 Nachmittags 5³⁰. Morgens 8⁴⁵.
 Rüdelsheim, Limburg, Weglar (Eisenbahn).
 Morg. 7⁴⁵ } Brief- u. Nachm. 2⁴⁰ } Brief- u.
 Nachm. 3 } Fahrpost. Nachm. 9¹⁰ } Fahrpost.
 Morg. 11¹⁵ } Briefpost. Morg. 11¹⁵ } Briefpost.
 Nachm. 5 } Briefpost. Nachm. 6³⁰ } Briefpost.

Englische Post (via Ostende).

Nachmittags 3³⁰. Morg. 6 mit Ausnahme
 Nachmittags 10. Dienstags.

(via Calais).

Morgens 8. Nachmittags 1³⁰.
 Nachmittags 3³⁰. Nachmittags 3³⁰.

Französische Post.

Morgens 8. Nachmittags 1³⁰, 3³⁰.
 Nachmittags 3³⁰.

Szgl. Nass. Staatsbahn.

Abgang von Wiesbaden:

Morgens 7⁴⁵, 11¹⁵.
 Nachmittags 3, 5, 7³⁰.

Ankunft in Wiesbaden:

Morgens 8²⁵, 11¹⁵.
 Nachmittags 2⁴⁰, 6³⁰, 9¹⁰.

Dampfschiff-Verbindung zwischen der Station Rüdelsheim und der Station Singerbrück der Rhein-Nahe-Bahn.
 Verbindung mit der Rheinischen Bahn Coblenz, Köln u. über die feste Rheinbrücke bei Coblenz.

Taunus-Bahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 6²⁰, 8²⁰, 11, 11⁵⁰.
 Nachmittags 2²⁵, 3⁵⁵, 5³⁰, 6⁴⁰, 9.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 7⁵⁵, 9⁵⁵, 11⁵⁵.
 Nachmittags 1, 3¹⁰, 4¹⁵, 5²⁰, 7³⁰, 10⁵.

Gold-Course.

Frankfurt, 9. März.

Risiken	9 fl. 41 - 42 kr.	Brenz. Fried. d'or.	9 fl. 54 ¹ / ₂ - 55 ¹ / ₂ kr.
Holl. 10 fl.-Stücke	9 " 47 ¹ / ₂ - 48 ¹ / ₂ "	Dufaten	5 " 33 - 34 "
20 Fres.-Stücke	9 " 27 - 28 "	Engl. Sovereigns	11 " 51 - 53 "
Russ. Imperials	9 " 42 ¹ / ₂ - 43 ¹ / ₂ "	Dollars in Gold	2 " 25 ¹ / ₂ - 27 ¹ / ₂ "

(Hierbei eine Beilage.)

Wiesbadener Tagblatt.

Samstag (Beilage zu No. 60) 11. März 1865.

Montag den 13. März 1865, Abends 6 $\frac{1}{2}$ Uhr,
im Saale des Cölnischen Hofes (kleine Burgstraße)

Siebente Soirée für Kammermusik

der Herren Baldenecker, Scholle, Kahl und Fuchs,
unter gefälliger Mitwirkung der Herren Pallat und Arnold.

Program m.

- 1) Quartett von J. Raff. (A-dur, op. 90.)
- 2) Trio von Beethoven. (B-dur, op. 97.)
- 3) Quintett von Mozart. (G-moll.)

Einzelne Billete zu 1 fl. sind zu haben in der L. Schellenberg'schen
Hof-Buchhandlung und in der Wagner'schen Musikalienhandlung. 858

Gesang-Berein Union.

Heute Abend präcis 9 Uhr außerordentliche Generalversammlung. Der
wichtigen Vereinsangelegenheiten wegen, werden alle active und unactive Mit-
glieder dringend eingeladen.

Der Vorstand. 291

Gasthaus zur weißen Taube.

Heute Samstag den 11. März

Vocal- und Instrumental- Concert

von den Geschwistern Fries und Gebrüder Arnold.

Anfang 6 Uhr.

Sonntag den 12. März

C O N C E R T

von der Gesellschaft Trini aus dem Bährischen Hochgebirge.

Anfang 7 Uhr.

3844

Müller's Brauerei (Nerothal).

Sonntag den 12. März

National-Concert

der Tyrolergesellschaft Peter im Vereine mit dem Komiker Trini.

Anfang 4 Uhr.

3845

Tapeten-Verkauf.

Die neuen Muster für die diesjährige Saison sind bereits eingetroffen in einer reichhaltigen Auswahl und zu sehr billigen Preisen.

Ich bin sonach in den Stand gesetzt, Tapeten mit schönen Zeichnungen ohne Glanz von 6 Fr. zu liefern; ebenso habe ich mit Glanz schon von 15 Fr. an eine schöne Auswahl. Indem ich bei Bedarf um geneigten Zuspruch bitte, mache ich gleichzeitig das Anerbieten, die Musterarten auf Verlangen zur Einsicht zu übersenden.

Johann Wolff am Markt. 3612

**Amerikanische
Doppel-Stepp-
stich-
Näh-Maschinen**



aus der Fabrik von
**Wheeler
& Wilson**
in
New-York,

die anerkannt besten und weitverbreitetsten aller bis jetzt existirenden Nähmaschinen für Schneider, Kappenmacher, Weißzeugnäherinnen und vermöge ihrer leichten Handhabung und der Vielseitigkeit ihrer Anwendung die beliebtesten Maschinen für den Familiengebrauch.

Billigste Preise, Garantie und Zahlungserleichterungen.

Fr. Knauer, Neugasse 9,
Haupt-Agent der Wheeler & Wilson Mfg. Comp.
in New-York.

2894

Glycerin-Toilette-Artikel

acht von Sarg in Wien, ferner Glycerin-Seife in Stücken à 9 kr., acht Eau de Cologne vis-à-vis dem Jülichs-Platz, Brünner's Fleckenwasser und alle Arten Parfümerien empfiehlt

C. S. Schmittus. 3847

Nicht zu übersehen!

Bertina-Stahlfedern, welche vollständig eine recht gute Riehfeder ersetzen, sind nur allein bei Herrn **M. Flocker** dahier zu haben.

Schachteln und Federn sind mit der Aufschrift:

„**F. J. Bertina**“ etc.

versehen.

9

Eine große Auswahl **Herrn- und Damenbinden** empfiehlt billigst **Sebastian,** Eck der Gold- und Metzgergasse. 3848

Zu verkaufen.

Ein schöner dressirter zahmer **Hiebbock** ist zu verkaufen, alt 9-10 Monate. Zu erfragen Expedition dieses Blattes. 3775

Sarg-Magazin,

Friedrichstraße 39.

Lager aller Arten von Särgen, sowohl in Tannen-, als auch in Eichenholz, in beliebigen Größen. 3570

Mein Garten an der Wilhelmsallee ist zu verpachten.

Reinhard Schmidt. 3704

Alle Sorten Flaschen werden fortwährend angekauft bei

Salomon Marx,

Es der Gold- und Metzgergasse 8 im Hinterhaus. 3696

Allerneueste Staats-Prämien-Anleihe

mit einem Gewinnkapital von 129 Millionen 239,200 fl.

Am 1. April 1865

findet die Ziehung der obenerwähnten Anleihe statt, welche **Viermal-**
hundert und zwanzig Tausend Treffer enthält.

21 Gewinne zu 250,000 fl.,	105 Gewinne zu 15,000 fl.,
71 " " 200,000 "	370 " " 5,000 "
103 " " 150,000 "	20 " " 4,000 "
90 " " 40,000 "	76 " " 3,000 "
105 " " 30,000 "	54 " " 2,500 "
90 " " 20,000 "	264 " " 2,000 "

und noch andere **Viermalhundert Tausend Geldprämien**
müssen unfehlbar mittelst Obligationenloose dieses Anlehens ge-
wonnen werden.

Loose für obige Ziehung gültig sind von unterfertigtem Staats-
Effecten-Großhandlungshaus gegen sofortige Betragseinfendung zu
beziehen.

1 Loos kostet nur 3 fl. — 2 Loose 5 fl. 30 kr.

6 Loose 15 fl. und 12 Loose nur 27 fl.

Das amtliche Verzeichniß der herausgekommenen Nummern mit den
darauf gefallenen Gewinnen wird den resp. Teilnehmern nach der
Ziehung pünktlich und **gratis-franco** zugesandt.

Die Bestellungen werden prompt effectuirt und Sorge für die höchst-
möglichste Discretion getragen. Mit Aufträgen wende man sich direct
und recht bald an die Herren

J. W. Helm & Comp.,

Banquiers in Frankfurt a. M.

NB. Obenerwähntes Bankhaus kauft und verkauft zum Tagescourse
alle Gattungen europäischer Staatspapiere, Eisenbahn-Obli-
gationen und sonstige Staatseffecten. 3846

Strohhatwaschen.

Das Waschen und Façonniren der Strohhüte hat
seinen Anfang genommen; ferner werden Filz- und
Strohhüte gefärbt und nach der neuesten Façon
gemacht.

Jacob Weigle jr., Hutmacher,

kleine Burgstraße 1.

3288

Eine Sobelbank ist zu verkaufen Röderstraße 33.

3715
8488

Frankfurter Bratwürste

in allerfeinster Qualität bei

Schumacher & Poths

am Uhrthurm, Eck der Neugasse u. Marktstraße.

Süße Bratbückinge,

sowie Bückinge zum Rohessen, ganz frisch, empfiehlt

F. L. Schmitt, Taunusstraße 25. 3849

Frische Butter,

vorzüglichen Limburger Käse, Sandkäs empfiehlt

Franz Köhr, Kirchgasse 35. 3843

Compots:

Mirabellen, Pflaumen, Reineclauden, Aprikosen, assortirte Früchte in Flaschen, sowie Johannisbeer-, Himbeer- und Kirschen-Syrup etc. empfiehlt

3843 C. W. Schmidt, Goldgasse 2.

Ein seit einer langen Reihe von Jahren bestehendes, seither mit bestem Erfolg betriebenes, in bester Lage, nahe den Cur- und Badehäusern gelegenes

Colonialwaaren-, Thee- und Cigarren-Geschäft,

wird mit vollständigem Inventar an einen soliden, zahlungsfähigen Käufer abzugeben gesucht. Näheres zu erfragen Kranzplatz 6. **3850**

Sülsenfrüchte, gut kochende, empfiehlt

3843 C. W. Schmidt, Goldgasse 2.

Mittagstisch zu 12 fr.

Oberwebergasse 33. **3851**
Seinemann.

Kartoffeln

per Kumpf 9 fr. bei

Franz Köhr, Kirchgasse 35. 3834

Reinschmeckenden frisch gebrannten Kaffee

à Pfund 48, 52 und 56 fr., sowie sämtliche Colonialwaaren in untadelhafter Qualität billigt, empfiehlt

3843 C. W. Schmidt, Goldgasse 2.

Heute Abend 6 Uhr an:

Nürnberger Bier im Glas.

Louis Giess, Restaurateur. 3852

Von heute an, nebst Bier und Wein, auch vorzüglichen Nespelwein,

per Schoppen 3 Kreuzer,

bei **J. Jacquemar in Sonnenberg. 3853**

Frankfurter Bratwürstchen

in frischer Sendung soeben eingetroffen bei

3843 C. W. Schmidt, Goldgasse 2.

Abendunterhaltung des Wiesbadener Krankenvereins.

Die vom Vorstande des Vereins zum Besten der hier gegründeten Krankenanstalt für Erwachsene projectirte Abendunterhaltung findet

Sonntag den 19. März, Abends 7 Uhr,

im Gasthause „zur schönen Aussicht“ statt, wozu Mitglieder und Freunde des Vereins eingeladen werden. Karten zu 15 Kreuzer sind zu haben bei dem Director des Vereins, Herrn Ed. Nidel, Mauritiusplatz 1. Abends an der Cassé werden 18 Kreuzer Entrée erhoben.

Zu zahlreicher Betheiligung ladet ein

Der Vorstand des Wiesbadener Krankenvereins.

Restauration König,

Nerostraße No. 24.

Heute Samstag den 11. März

C O N C E R T

der Tyroler Sängergesellschaft Peter aus Innsbruck im Vereine mit dem Komiker Trini.
Anfang 7 Uhr. 3856

RESTAURATION ENGEL.

Morgen Sonntag Abend 7 Uhr

Concert der Familie Fries. Entrée à Person 6 fr. 3957

Im neuen Saale des Hrn. G. Frick in Mosbach

Sonntag den 12. März

musikalische Gesang-Unterhaltung

der Gesellschaft Fl. Blechschmidt aus Böhmen.

Anfang 3½ Uhr. 3758

Das Dampfboot Adolph fährt täglich:

Von Diebrich nach Mainz: 8½, 10½, Vormittags,
und 12½, 2½, 4½, Uhr Nachmittags.

Von Mainz nach Diebrich: 9½, 11½, Vormittags,
und 1½, 3½, 5½, Uhr Nachmittags.

Zur Nachricht.

Die Herzoglichen Gemächshäuser in Diebrich sind an den Tagen Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag und Sonntag von 2—4 Uhr geöffnet und hat Jedermann zu denselben Zutritt. 110

Fremdliche Bitte!

Es werden hiermit alle Gärtner, welche noch im Besitze von Büchern zc. des früheren Gärtner-Vereins „Flora“ sind, höflichst ersucht, dieselben an Unterzeichneten abzugeben.
Joh. Schreeb, Mauergasse 10. 3859

Unterricht. Für einen Knaben von 11 Jahren wird Jemand zur Ertheilung von lateinischen Unterricht gesucht. Preis und Offerten unter A. J. G. franco bei der Exped. d. Bl. 3766

Eingemachtes.

Bohnen per Pfund 8 kr.,
Sauerkraut per Pfd. 4 kr., sowie
Salzsauren

empfecht

Franz Köhr, Kirchgasse 35. 3843

Stuttgarter vegetabil. Frühstücks-Liqueur,

welcher einen angenehmen Geschmack hat und bei Verschleimungen ein sehr probates Mittel ist, empfiehlt in halben und ganzen Flaschen

3861

A. Thilo, Marktstraße 118

A. Quersfeld, Langgasse No. 47,

empfecht sein (vormals **Bergmann'sches**) Lager in

Thee.

In Folge directer Beziehungen und sorgfältiger Auswahl ist dasselbe stets mit den besten und frischesten Qualitäten versehen.

863

Avis!

Für bevorstehenden Bedarf in Confirmanden-Anzügen empfehle ich mein wohlaffortirtes Lager in allen Qualitäten Tuch, Burkins, Tricot &c.; auf Verlangen liefere ich nach Maß fertige Anzüge zu beliebigen Preisen unter Garantie der Solidität des Stoffes und der Arbeit.

H. S. Nassauer,

Neugasse 22.

3862

Von Spirituosen,

feinen und superfeinen, halte ich ein reichhaltig assortirtes Lager der besten und renommirtesten Fabrikate des Inlandes (von August Poths hier, mit dem ersten Preise gekrönte Produkte) und des Auslandes, als: Rum, Arac, Wein, Portwein und Ananas-Punsch-Syrop, Grog-Essenz von Rum, Arac und Cognac, Anisette de Bordeaux, Crème de Vanille, Pfefferminze, Crème, Amsterdamsche double Anisette und Curaçao (von Wynand Vocking), Allasch, Maraschino di Zara, Chatreuse, Genevre, Schiedamer, Baseler Ritschwasser, Boonekamp, Rum, Arac, Cognac in mehreren Qualitäten u. s. w., u. s. w., und empfehle dieselben zu billigen Preisen zur gefl. Abnahme.

C. W. Schmidt, Goldgasse 2.

N. S. Leere Flaschen werden zurückgenommen und der reelle Werth dafür vergütet.

3860

Es wird von einem Herrn eine möblirte Wohnung zu dem monatlichen Preise von circa 12 Gulden mit Frühstück zu miethen gesucht. Offerten unter A. Z. 12 durch die Exped.

3866

Münchener Export-Bier

per Flasche 16 kr. empfiehlt **H. Benz**, Conditor, Spiegelgasse 4. 3854

Bei **Jacob Dörr**, Friedrichstraße 37, sind **Dickwurz, Gerstenstroh** und **Frühhafer** zu haben. 3863

Aus einer eingehenden Baumschule sind Obstbäume in allen Gattungen und Formen, sowie Beerenobst zu herabgesetzten Preisen abzugeben. In der Expedition zu erfragen. 3865

Mehrere Centner **Grummet** werden abgegeben Mainzstraße 15. 3865

Zwei **Boaelsdecken** billig zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. 3811

Ein auch zwei Mädchen können das Putzgeschäft erlernen bei **v. Kiefer**, Langgasse 14. 3506

Saalgasse 2 können mehrere Mädchen das Kleidermachen erlernen. 3830

Mehrere tüchtige Putzmacherinnen für Frankfurt a. M. gesucht. Näheres in der Expedition. 3621

Eine geübte Putzmacherin wird nach Mainz gesucht. Näh. Exp. 3622

Ein braves Mädchen kann das Kochen erlernen. Näheres Exped. 3869

Schachtstraße 6, 4. Stock, sucht eine perfekte Büglerin Beschäftigung; auch wird Wäsche zum Bügeln in's Haus genommen. 3867

Stellen-Gesuche.

Ein gefesttes, zuverlässiges Mädchen, welches alle Hausarbeiten gründlich versteht und bürgerlich kochen kann, wird gesucht. Wo, sagt die Expedition. 3806

Eine gesunde Person sucht einen Schenkdiensft zu erfragen bei **Frau Eichner**, Hebamme, Reichhof 21, neu, in Mainz. 3670

Ein ordentl. Dienstmädchen wird bis zum 1. April gesucht Nerostraße 19. 3640

Gesucht ein braves Dienstmädchen auf gleich Mauritiusplatz 3, 2 St. h. 3639

Ein ordentliches Dienstmädchen wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Näheres Webergasse 11. 3627

Ein Mädchen, welches in allen häuslichen Arbeiten, im Nähen und Serviren und Bedienen von Fremden gut erfahren ist und gute Zeugnisse hat, sucht bald eine Stelle. Näheres Goldgasse 5. 3868

Auf gleich wird ein Mädchen gesucht, welches bürgerlich kochen kann und mit einem Kinde umzugehen weiß. Näheres Schachtstraße 26 im 2. Stock. 3870

Ein reinliches Mädchen, welches die bürgerliche Küche gut versteht und Hausarbeit übernimmt, sucht eine Stelle. Zu erfragen bei **Adam Dießer**, Schwalbacherstraße 37. 3782

Ein braver Junge wird sofort für die Wirthschaft gesucht. **J. Poths.** 3684

Ein tüchtiger Buchbinder kann sofort bei guter Behandlung und gutem Lohn Stelle erhalten.

Höchst a. M. **J. Schmidt.** 3871

Ein braver Junge kann in die Lehre treten bei **J. Wagner**, Tailleur. 3872

Es wird ein starker Zapfjunge gesucht in der „Stadt Frankfurt“. 3689

Ein ordentlicher Junge kann in die Lehre treten bei **Franz Schramm**, Maler u. Lackirer, Schwalbacherstraße 43. 3676

Ein Hausbursche wird gesucht. Wo, sagt die Exped. 3687

Ein Junge von ordentlichen Eltern, welcher die Relinerie erlernen will, wird bis Ostern gesucht. Wo, sagt die Exped. 3688

Ein Hausknecht wird auf 1. April gesucht Langgasse 40. 3873

Ein dreimaldonnerndes Hoch dem lieben Gutschen R. . . n auf dem Heidenberg 13 zu seinem heutigen Wiegenfeste!

Bivat Gutschen, Dich erfreue,
Was die Welt nur schönes hat;
Und den besten Segen streue
Gott auf Deinen Lebenspfad.
Fühle immer süße Wonne,
Hohes Glück in Deiner Brust;
Jede neue Tagessonne,
Wecke Dich zu Freud' und Lust.

G. 3864

Behelfen?

Unsere herzlichsten Glückwünsche!

3864

Ein millionendonnerndes Hoch soll erschallen in die Werkstätte des J. W. G. (Doxheimerstraße) dem Philipp Sch. . . r zu seinem 26. Geburtstage!

Die Vatterschaft. 3864

Dem lieben schwarzen Lieschen, Langgasse 6, die herzlichsten Glückwünsche auf Sonntag zu ihrem Geburtstage! Von zwei guten Freunden H. U. G. S.

De Diche sagt zum ahie Fritz:
Du kannst de Suntag bleche;
Do mäht de Ahle ebbes spit:
De Dich mog überstehen;

So lang wir bade nitt sinn anig,

Wird aus der Sache nicks, deß mah'n ich.

Was mahnt Ihr? 3864

Es gratulirt recht herzlich dem Fräulein Bettchen in der Moritzstraße 3 zu seinem heutigen 20. Geburtstage!

M. 3864

Ein donnerndes Hoch unserm Freund Heinrich Ph. zu seinem heutigen 24. Geburtstage! Von deinen Freunden

3864

R., S., F., H., Ph., S. Na dat is pugig, pugig, pugig.

Welt Simon, läßt Dich doch nicht lumpen — mit'n Cylinder,
Sollst Du das Geld auch dazu pumpen — mit'n Cylinder,
Drum zum Geburtstag gratuliren wir — mit'n Cylinder,
Dich 25jähriger Muskelier — mit'n Cylinder.

Mehrere durstige Ruffnader. 3864

Für die armen Stein's Kinder sind weiter eingegangen:
Bei F. W. Käsebier: Von R. R. 1 fl., S. 2 fl., Madame Sch. 1 fl. 45 kr., Frau Str. 4 fl., Frau R. 30 kr., zusammen 9 fl. 15 kr., welches dankend bescheinigt wird.

Räthsel.

Zweifelbig.

Die erste erhält man oft für Geld,
Doch manchmal umsonst vom edlen Held;
Die zweite erwirbt sich Mancher durch Fleiß,
Und glückt's Ihm, so war nicht umsonst sein Schweiß,
Das Ganze darf Jeder frei betreten,
Und sich darin eine Auskunft erbeten.

Auflösung des Räthfels in No. 48: Werk, Blend-, Fach-, Tag-, Bad-,
Nachwerk.

Wiesbadener Theater.

Heute Samstag: Im Vorzimmer. Lebensbild in 1 Act. Hierauf: Vor dem Valle. Soloscherz. Sodann: Eine Partie Piquet. Lustspiel in 1 Act. Zum Schluß: Tanz.
Morgen Sonntag: Der Prophet. Große Oper in 5 Acten von Scribe, überfetzt von Kellstab Musik von Meyerbeer.

Der Text der Gesänge ist in der L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung für 12 kr. zu haben.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.